

Zutreffendes ankreuzen!



Eingangsvermerk – Eingangsstempel

Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (§ 12 GastG) zum Betrieb einer

▼ Anschrift der zuständigen Behörde

- Schankwirtschaft
- Speisewirtschaft
- Gästebeherbergung

Besondere Betriebsart (z. B. Discothek, Tanzlokal, Bar usw.)

Verein (bzw. Bezeichnung der juristischen Person oder des nicht rechtsfähigen Vereins)

Name – Vorname (bei Frauen Geb.-Name)

Geb.-Datum

Geb.-Ort

Staatsangehörigkeit

Anschrift

Bei Ausländern: Aufenthaltsgenehmigung erteilt durch:

Anlass –Zeitraum:

Anlass

im Zeitraum (Datum und Uhrzeit)

Tanzveranstaltungen
vorgesehen

musikalische Darbietungen
vorgesehen



Ort – Raum od. Platz:

Gestattung soll sich erstrecken auf (genaue Bezeichnung des Gebäudes – bzw. Grundstücks – Anwesens)

Festzelt wird errichtet (Aufstellung wird unter Vorlage des Prüfbuches der Bauaufsichtsbehörde angezeigt)

Größe der Räume / Fläche m²

Anzahl der Sitzplätze

Vorhandene Nebenräume (z. B. Toiletten, Schankraum)

Getränkeausschank – Speiseabgabe:

Zum Getränkeauschank wird eine Getränkeschankanlage verwendet.

Die Anlage wurde vor Inbetriebnahme auf Betriebssicherheit durch einen Sachkundigen überprüft.

Die von ihm hierüber ausgestellte Bescheinigung wird sofort der Kreisverwaltungs-/Gaststättenerlaubnisbehörde vorgelegt.

Der Ausschank **alkoholischer und nichtalkoholischer Getränke:**

aller folgender

unter Verwendung von Mehrweggeschirr*)

ist vorgesehen.

Die Abgabe **zubereiteten Speisen:**

aller folgender

unter Verwendung von Mehrweggeschirr*)

ist vorgesehen.

Zur Speisen- und Getränkeabgabe kann **kein** Mehrweggeschirr*) verwendet werden, weil _____

(genaue Angabe der Hinderungsgründe)

Bescheinigungen nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) bzw. Gesundheitszeugnisse nach §§ 17 u. 18 Bundesseuchengesetz (BSeuchG) liegen vor für:
(alle Personen, die Speisen zubereiten und in Verkehr bringen)

Dem Antragsteller ist bekannt, dass Gestattung nur erteilt werden kann, wenn die im öffentlichen Interesse erforderlichen hygienischen und sanitären Einrichtungen (nach Geschlechtern getrennte Toiletten, einwandfreie Gläserspüle usw.) vorhanden sind. Hiermit wird versichert, dass alle Angaben nach bestem Wissen und wahrheitsgemäß gemacht sind, und dass bekannt ist, dass die Gestattung zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

*) Die Verwendung von Mehrweggeschirr ist Voraussetzung. Nur in wirklich begründeten Fällen, in denen dieses absolut nicht möglich ist, kann die Erlaubnisbehörde hiervon eine Befreiung erteilen.